

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Schwundsichere Füllungen für Bautischlerarbeiten aus Eternit- Schiefer.



Die immer kürzer werdende Bauzeit bringt eine Anzahl Übelstände mit sich, denen der Architekt in erster Linie wirksam entgegenarbeiten muß. So zum Beispiel bedingt die rasche Fertigstellung eines Baues die Montage der stehenden Tischlerarbeiten in einem Stadium, in welchem diese Arbeiten, speziell aber die Parapett- und Futterverkleidungen, trotz sorgsamster Vorkehrungen enorm leiden. Die Holzfüllungen quellen an, sie „wachsen“, pressen sich in die Nuten der Rahmenstücke so fest, daß beim späteren Trocknen die Füllung fast regelmäßig in der Mitte reißt. Ist zu wenig Platz, so treibt die Füllung auch die Rahmenteile auseinander; ja selbst die mildeste Art, das Trocknen ohne Reißen, zeigt die unangenehmen, nicht gestrichenen Ränder der Füllung.

Die Übelstände werden bei Verwendung von Eternit-Füllungen vermieden, auch wenn dieselben in großen Dimensionen (1 m² und größer) hergestellt werden.

Türfüllungen aus Eternit haben bei verschiedenen öffentlichen und privaten Bauten bereits vorteilhafte Anwendung gefunden und seien hier nur erwähnt: der Bau Sanatorium Dr. Luithlen, Wien, VIII., Auerspergstraße 9, der Bau Krankenhaus des Gremiums der Wiener Kaufmannschaft, Wien, Türkenschanze, der Bau Krankenhaus der Gemeinde Bad Ischl sowie die Cottage-Villen, Wien, XIX., Vegagasse 17—19, und XVIII., Türkenschanzstraße 23.

Aus den gleichen Gründen verwendet man den Eternit-Schiefer zur Herstellung von **Tischplatten**, insbesondere dort, wo dieselben zur Aufnahme von Telegraphenapparaten oder anderen Instrumenten dienen.

